

Brose zeigt "The Excellence Inside" auf der IAA Mobility 2023



Coburg/München (16. August 2023)

Intelligent vernetzte Mobilitätslösungen erlebbar machen – diesen Ansatz der IAA Mobility greift Brose auf und präsentiert Systeme für Automobile und Zweiräder vom 5. bis 10. September 2023 in der Münchener Innenstadt. Den Fokus richtet der Automobilzulieferer auf Endkunden, die am Stand smarte Komfortfunktionen der Zukunft testen sowie E-Bikes und E-Roller mit Brose Antrieben Probe fahren können.

Ausstellungsfahrzeug mit smarten Komfortfunktionen

In Zukunft wird sich das Auto durch intelligente Funktionen und ein variables Innenraumkonzept flexibler an die Bedürfnisse der Nutzer anpassen. Wie das funktionieren kann, zeigt Brose anhand eines seriennahen Fahrzeugs. Beim Annähern erkennt das Auto seinen Fahrer, begrüßt ihn mit Projektionen in den Seitenscheiben und öffnet nach einer Geste selbsttätig die Seitentür. Selbst fahren oder doch lieber während der Fahrt arbeiten oder entspannen – je nach Bedarf verschieben sich im Innenraum die elektronisch gesteuerten Sitze, Bildschirme und Ablagen in aufeinander abgestimmte Positionen und der Luftstrom der Klimaanlage passt sich an. Die Rückbank verwandelt sich in zwei einzelne Liegesitze für mehr Komfort oder wird platzsparend verschoben, um eine maximale Ladefläche zu schaffen. Um dieses Mobilitätsenerlebnis zu ermöglichen, vereint der Systemlieferant Brose sein mechatronisches Know-how mit Sensorik und einer eigens entwickelten Software.

Mit E-Roller und E-Bike auf Testfahrt

Die Kompetenzen aus der Entwicklung und Fertigung von Elektromotoren für die Automobilindustrie überträgt Brose auch auf den Bereich der Mikromobilität. Zur IAA 2023 stehen erstmals in Europa E-Roller mit Brose Antrieb für Probefahrten bereit. Seit 2022 fertigt Brose Motoren, Steuergeräte und Leistungselektroniken für den indischen

Hersteller Hero, der einer der größten Zweiradproduzenten der Welt ist. Das Produktportfolio für E-Bikes umfasst eine neue Generation an kraftvollen Antrieben für Mountainbikes und Lastenfahrräder, einen leistungsstarken Akku, Displays mit unterschiedlichem Funktionsumfang und die Brose App. Mit den in diesem Jahr erstmals vorgestellten Antrieben Drive3 Peak und Concept Drive sowie der Battery 48V führt Brose ein neues System ein: Durch die Umstellung der Betriebsspannung von 36 Volt auf den Automotive-Standard 48 Volt verringert sich die Wärmeentwicklung bei gleichbleibender Leistung deutlich.

Nachhaltigkeit gestalten

Die Mobilität von morgen erfordert nicht nur innovative, sondern auch nachhaltige Lösungen: So entwickelte das Familienunternehmen als erster Hersteller einen serienmäßigen Wiederaufbereitungsprozess für gebrauchte E-Bike-Antriebe. Dadurch lassen sich Ressourcen und mindestens 21 Kilogramm CO₂-Äquivalente im Vergleich zur Produktion eines neuen Serienantriebs einsparen. Weitere Emissionsreduktionen erzielt Brose über Leichtbau und effiziente Systeme im Fahrzeug. Das Unternehmen selbst will bis 2039 komplett CO₂-neutral werden. Ein wichtiges Zwischenziel auf diesem Weg ist der emissionsfreie Betrieb aller Standorte bis 2025. Zudem involviert Brose die Lieferkette und fordert auch von den Lieferanten die Einhaltung hoher Standards.

Brose im Open Space der IAA

Seine innovativen und nachhaltigen Mobilitätskonzepte präsentiert der Automobilzulieferer unter dem Motto "The Excellence Inside" im Open Space der IAA Mobility in München in der Ludwigstraße am Stand LS400. Messebesucher können sowohl E-Bikes mit Brose Antrieben auf zwei Teststrecken im Englischen Garten als auch den E-Roller von Hero mit Brose Antrieb auf vorgegebenen Routen durch die Innenstadt testen.

Mehr Informationen finden Sie hier.